

Unsere Augen sehen die fröhlichen, mitreißenden Töne welche die Natur aussendet,

KLANGVOLL

während sie erwacht und die satten, kräftigen Farben des Frühlings erklingen in unseren Ohren.

In diesem Kontakt erwachen auch wieder viele Themen zum Leben. Karen zaubert Spiele aus Märchen und Melanie hat für uns Musikbausteine zusammengestellt. Die religiösen Seiten hat Julian gefüllt mit Infos zum Weltgebetstag und Tobias hat die Passion kindgerecht dargestellt. Außerdem findest du die Ostergrußaktion 2016 und einen Vorschlag für eine Besinnung im Dunkeln. In diesem Kontakt erhältst du auch die Einzelheiten zum kommenden Kinderlandtag und Bausteine zu den Kinderrechten. Zwei Sternsingen-Projekte dürfen natürlich auch nicht fehlen. Diesmal verschlägt es uns nach Afrika. Lisa hat dazu flotte, rhythmische Bausteine zusammengestellt. Auf den Miniseiten findest du Beiträge zur Frage „Wie macht ihr eure Gruppenstunde?“ Unter der Rubrik „Für euch“ findest du Methoden für gelungene Streitigkeiten, wenn es trotz des fröhlichen Frühlingserwachens dann doch mal knallt unter euch Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern. Auf den letzten Seiten vom Kontakt findest du wie immer Fotos und Berichte unserer und eurer Aktionen und Veranstaltungen. Wir freuen uns immer sehr, über deine Mail!

Wir wünschen dir heitere Stunden,
das Redaktionsteam

Rainer Sturm, pixelio.de

Und ich singe diese Lieder

Sing- und Tanzspiele, Klatsch- und Schreispiele

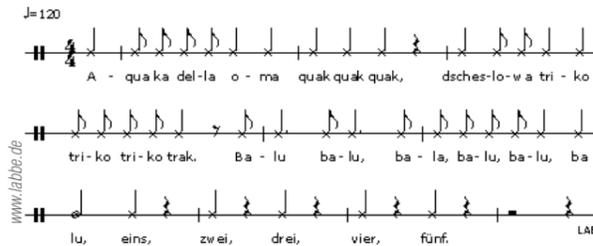
Sing- und Klatschspiele sind sehr praktisch, wenn man zum Beispiel einen Ausflug macht, auf den Bus oder auf die Eintrittskarten warten muss. Kinder vergessen dabei die Zeit und langweilen sich nicht. In den Jungschar- und Ministunden wissen wir unsere Kinder manchmal vor Energie hingegen nicht mehr zu bändigen. Dabei können uns Schreispiele behilflich sein, denn diese powern unsere Kinder aus und machen auch großen Spaß. Zu berücksichtigen ist nur, dass man keine Schreispiele nach Eintreten der Nachtruhe mitten am Dorfplatz macht. Ansonsten soll euch dabei nichts aufhalten. Auf die Plätze, fertig, schreit!!!

Melanie

Aquaka della Oma

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 10		15 min

$\text{♩} = 120$



A - qu a ka del - la o - ma quak quak quak, dsches - lo - w a tri - ko
tri - ko tri - ko trak. Ba - lu ba - lu, ba - la, ba - lu, ba - lu, ba -
lu, eins, zwei, drei, vier, fünf. LABBE

So geht's:

Zwei Kinder stehen sich gegenüber und singen den Reim. Sie klatschen die Hände einmal oben und dann wieder unten gegeneinander. Wenn zum Schluss gezählt wird (eins, zwei, drei, vier, FÜNF), heißt es für Kind 1 aufzupassen. Denn bei der Zahl „fünf“ muss es seine Hände ganz schnell wegziehen, damit es nicht von Kind 2 getroffen wird. Dann darf es nämlich den nächsten Durchgang durchführen. Trifft Kind 2 die Hand von Kind 1, so darf dieses noch eine Runde weiter machen.

In einer größeren Gruppe stellen sich alle im Kreis auf; jedes Kind legt seine rechte Hand auf die linke seines Nachbarkindes. Nun wandert der Schlag im Rhythmus reihum. Bei der Zahl „fünf“ muss wieder das letzte Kind in der Runde seine Hand wegziehen. Gelingt es ihm nicht, muss es ausscheiden. So geht es weiter, bis nur noch ein Kind übrig ist.

Bonnie Bonnie

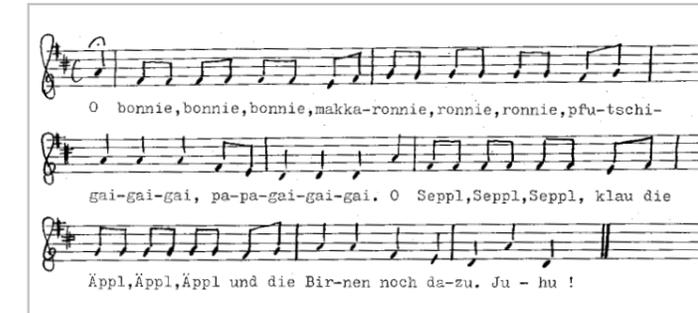
	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	10 - 14		15 min

So geht's:

Die Kinder stehen im Kreis und halten die Hände seitlich nach oben geöffnet, wie eine Schale. Die rechte Hand jedes Kindes liegt in der linken Hand des rechten Nachbarkindes. Zum Lied wird im Uhrzeigersinn (beginnend bei Bonnie) ein leichter Schlag auf die rechte Hand des linken Nachbarkindes

gegeben – im Rhythmus des Liedes auf jedem Viertel des Taktes. Du beginnst. Bei der Silbe „hu“ des Wortes „Juhu“ scheidet jenes Kind aus, dass mit dem letzten Schlag an der Hand erwischt wird. Wenn das Kind seine Hand noch schnell wegziehen kann, scheidet jenes Kind aus, das den letzten Schlag ausgeführt hat.

Alle ausscheidenden Kinder können einen Kreis bilden und so weiterspielen. Dieser Kreis wächst anstatt zu schrumpfen.



O bonnie, bonnie, bonnie, makka-ronnie, ronnie, ronnie, pfu-tschigai-gai-gai, pa-pa-gai-gai-gai. O Seppl, Seppl, Seppl, klau die Äppl, Äppl, Äppl und die Bir-nen noch da-zu. Ju - hu !

Zwei kleine Kinder

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 10		15 min

Liedtext:

Zwei kleine Kinder mit Hosenträgern die singen ein Lied und das geht so
a wab wab wau
a wambadideldau
a wambadideldudeldadel didel di dau

So geht's:

Ein freiwilliges Kind liest die Geschichte vor. Bei jedem „---“ wird von allen Kindern der obige Text laut melodisch geschrien oder geflüstert.

Die Geschichte:

Neulich waren wir in der Stadt. Wir standen da an einer Ecke und quatschten, als wir auf einmal ein Lied hörten.
Wir haben uns gewundert, woher es kam, es war ganz leise. ---
Das Lied wurde lauter ---.
Und dann sahen wir tatsächlich zwei kleine Kinder um die Ecke biegen, die waren laut, ungefähr so ---.
Sie waren zwar noch ein Stück entfernt, aber das war laut ---.
Als die Kinder direkt vor uns standen, mussten wir uns die Ohren zuhalten, so laut war das ---,
zum Glück sind sie an uns vorbeigegangen, und das Lied wurde leiser ---.
Und leiser ---,
zum Schluss hat man sie kaum noch gehört ---.
Dann waren sie weg.



Telefonieren ohne Leitung

		ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
		8 - 14		15 min

So geht's:

Du teilst die Gruppe durch zwei. Die Gruppen stellen sich gegenüber auf. Je ein Kind pro Gruppe stellt sich alleine hinter die gegnerische Gruppe. Die Gruppen einigen sich auf ein Wort, das sie ihrer Hörerin oder ihrem Hörer zurufen wollen. Auf „Los“ schreien die Kinder beider Gruppen das Wort ihrem hörenden Kind zu. Sobald das hörende Kind meint, das Wort verstanden zu haben, hält es die Hand hoch und alle verstummen.

Variante: Du wählst ähnliche Wörter aus und teilst sie schriftlich mit.

La bella polenta

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	10 - 14		15 min



1. Wir wol-len pflan-zen die schö-ne Po-len-ta, die schö-ne Po-len-ta, ja, pflan-zen wir sie. --- (ja, gießen wir sie) (ja, aufziehn wir sie) (ja, abhaun wir sie) (ja, reiben wir sie) (ja, kochen wir sie) (ja essen wir sie) 0--so schö-ne Po-len-ta, ja hm-ta-ta, hm-ta-ta, hm-ta-ta!

So geht's:

Die Kinder stehen im Kreis, singen gemeinsam das Lied und machen Bewegungen dazu:

„Come si pianta la bella polenta, la bella polenta si pianta così, si pianta così, la bella polenta si pianta così“

Daumen und Finger aneinanderlegen und auf und ab bewegen.

„Come poi cresce la bella polenta, la bella polenta poi cresce così, poi cresce così, si pianta così, la bella polenta poi cresce così“

mit ausgestreckten Armen und Handfläche nach oben ruckartige Bewegungen von unten nach oben machen.

Bei „si pianta così“ die oben genannte Bewegung machen.

Das ganze Lied wird nun nach demselben Prinzip gesungen.

Im Folgenden die restlichen Bewegungen und der Text:

„Come si taglia la bella polenta, ...“

mit ausgestreckter Handfläche Sensenbewegungen machen.

„Come si cuoce la bella polenta, ...“

mit beiden Händen in einem imaginären riesigen Kochtopf rühren.

„Come si mangia la bella polenta, ...“

mit einem imaginären Löffel essen.

„Come si caga la bella polenta, ...“

in die Knie gehen, mit dem Hintern hin und herwackeln.

Limbo

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 10		30 min

Du brauchst:

Musikanlage, passende Musik, Stange oder Besenstiel

So geht's:

Zwei Kinder halten die Stange waagrecht, etwa in Brusthöhe. Nacheinander müssen nun alle Kinder unter der Stange durchlaufen, während Musik läuft. Der Oberkörper sollte etwas nach hinten gelehnt werden. Nach jeder Runde wird die Stange etwas niedriger gehalten. Das Kind, das am Schluss übrig bleibt und sich somit am weitesten verbiegen kann, erhält von der Gruppe ein Lied geschenkt.

Variante: Der Boden darf nicht mit anderen Körperteilen berührt werden, außer mit den Füßen.

Flaschengasse

		ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
		8 - 14		30 min

Du brauchst:

10 leere Glasflaschen

So geht's:

Mit jeweils fünf Flaschen auf jeder Seite angereiht baust du auf der Tanzfläche eine etwa 1,20 Meter breite Gasse. Alle teilnehmenden Paare müssen nun durch diese Gasse hindurch tanzen. Stößt ein Paar hierbei eine der Flaschen um, scheidet es aus. Nachdem alle Paare die Gasse passiert haben, werden die Flaschen enger zusammen gerückt. Die Flaschengasse machst du bei jeder Runde fünf bis zehn Zentimeter schmaler. Das Spiel wird solange mit immer enger werdender Flaschengasse fortgesetzt, bis nur noch ein Paar übrig ist.

Der wandernde Hut

		ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
		8 - 14		30 min

Du brauchst:

Musik, einen Hut

So geht's:

„Der wandernde Hut“ ist eine Abänderung zum Besentanz. Du machst die Musik an und die Kinder tanzen, während der Hut von einem Kopf zum anderen wandert. Sobald die Musik ausgeht, scheidet das Kind mit dem Hut auf dem Kopf aus.

Variante: Anstatt auszuscheiden erfüllt das Kind mit dem Hut auf dem Kopf eine lustige Aufgabe.

Bewegung ist das Urelement der Musik, und alles Geschehen in der Musik geht von der Bewegung aus.

Truslit



Kettentanz

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14		15 min

Du brauchst:

Bongos

So geht's:

Die Kinder stellen sich hintereinander in einer Reihe auf. Du spielst auf den Bongos eine rhythmische Tanzmusik. Jetzt reicht jedes Kind den linken Arm durch die Beine nach hinten und greift mit dem rechten Arm die linke Hand des Vorderkindes. So entsteht eine Schlange, die sich zum Rhythmus der Musik bewegt.

Variante: Du stellst Hürden für die Schlange auf. Diese werden von der Schlange bewältigt, ohne dass die Hände sich los lassen.

Tanzen ist wie das Spielen ein Urbedürfnis des Menschen. In der Jungschar, bei den Ministrantinnen und Ministranten hat das Spiel genauso wie die Musik und der Spaß ihren Platz. Dabei darf das Tanzen nicht fehlen!



Pata Pata Tanz

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14		15 min

Du brauchst:

Das Lied „Pata Pata“ von Mirjam Makeba aus lauten Boxen

So geht's:

Der Takt 1 bis 3 lernst du am besten sofort mit der Musik. Einfach jeden Takt, Schritt für Schritt deiner Kindergruppe vortanzen und sie nachmachen lassen. Durch die Musik bekommen die Kinder auch schon die richtige Tanzgeschwindigkeit mit. Takt 4 empfiehlt sich, erst mehrmals im „Trockentraining“ zu probieren. Wichtig: Tanzen soll vor allem Spaß machen, Perfektion ist nicht die Hauptsache.

Aufstellung: Einzeln in Linien ohne Handhaltung

Schrittfolge (sehr rasch im 4/4 Takt):

Takt 1

linker Fuß links seitwärts ohne Gewicht

linker Fuß schließt mit Gewicht

rechter Fuß ebenso seitwärts

rechter Fuß schließt.

Takt 2

Auseinanderdrehen: beide Spitzen

Auseinanderdrehen: beide Fersen

Schließen: beide Fersen

Schließen: beide Spitzen

Takt 3

Rechts Knie heben (vor dem linken Bein)

Rechter Fuß rechts seitwärts ohne Gewicht

Rechtes Knie heben

Rechter Fuß vorwärts mit Gewicht

Takt 4

Linker Fuß kickt vor, dazu klatschen

Linker Fuß rückwärts mit Gewicht

Rechter Fuß seitwärts mit Gewicht, dabei Vierteldrehung nach rechts

Linker Fuß schließt ohne Gewicht

In der neuen Position wieder von vorne

O Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.

Augustinus

Quellen: www.labbe.de; www.rikes-seite.de; www.super-sozi.de/index.php/spielekartei/actionspiele-6/87-schreispiel

